

DAS THEMA: DIE LANDESLIGISTEN AUS DEM FUSSBALLKREIS AACHEN

Mit diesem Remis können beide Top-Teams gut leben

Dem Spitzenspiel zwischen Bergheim und Rott fehlen nur die Tore. Breinig geht schon wieder leer aus. Richterich kaltschnäuzig.

Bergheim – Rott 0:0: Das Spitzenspiel „Tabellenführer gegen Verfolger“ hatte für Jürgen Lipka alles, „was Fußball so schön macht: Tempo, packende Zweikämpfe und viele Chancen“. Nur die Tore fehlten. „Ich denke aber, dass beide Teams sehr gut mit dem Unentschieden leben können“, urteilte der SV-Coach. Rott presste von Beginn an und verlagerte das Spiel schnell in die Bergheimer Hälfte: Krass (15.), Casper (18.) und Baur (35.) verpassten jedoch den Führungstreffer. „Das war vom Taktischen die beste Halbzeit, die wir bisher gezeigt haben“, lobte Lipka. Kollege Konrad Czarnetcki reagier-

te und brachte nach der Pause zwei weitere Stürmer. Da die physisch starken Bergheimer dadurch mehr Druck erzeugten, drehte sich das Spiel. Hilgers hielt den Punkt aber mit zwei starken Paraden fest. **Nierfeld – Breinig 2:1 (0:0):** Der Ausflug nach Nierfeld endete für Kai Michalke mit einer weiteren Enttäuschung. „Wir haben lange Zeit das umgesetzt, was ich gefordert habe. In den entscheidenden Momenten haben wir uns aber selbst um den Erfolg gebracht“, ärgerte sich der SV-Coach. In der ersten Halbzeit nahm Breinig den Kampf an und präsentierte sich läuferisch viel präsenter als in den

Vorwochen. Thomsen (17., 25.) und Flaam (34.) vergaben jedoch. Nach der Pause wurde Nierfeld stärker: Michael Jansen traf zur Führung (63.). Flaam glied per Freistoß aus. „Eine Unachtsamkeit

hat uns dann den Punkt gekostet“, erkannte Michalke nach Jansens zweitem Treffer (81.).

Wenau – Richterich 0:4 (0:2): Trotz des Kanter Sieges versuchte Kai-Uwe Kallenbach nichts schönzureden. „Das war ein sehr schlechtes Spiel zweier schwacher Teams. Wir waren nur etwas kaltschnäuziger vor dem Tor“, räumte der Rhenania-Coach ein.

Oft wurden Bälle vertändelt. Die besseren Chancen hatte Richterich: Thomas und Bruder Falco Schmidt schossen eine komfortable Führung heraus (25., 38.). Wenau kämpfte sich nach der Pause zurück und vergab Chancen im Minutentakt. Die Gäste präsentierten sich dagegen treffsicherer: PAGES Tor (65.) stellte die Weichen auf Sieg. Der eingewechselte Wulf (74.) stellte per Kopf den Endstand her. (bj)

Das Nachholprogramm der hiesigen Teams

► Donnerstag, 15. April

Richterich - Kellersberg (19.00)
Baesweiler - Bedburg (19.00)
Rott - Ww. Aachen (19.00)
Breinig - Walheim (19.00)

► Donnerstag, 22. April

Kellersberg - Ww. Aachen (19.00)

► Donnerstag, 29. April

Bergheim - Baesweiler (19.00)
Richterich - Euskirchen (19.00)
Breinig - Rott (19.00)
Kellersberg - Kall (19.30)

► Donnerstag, 6. Mai

Kellersberg - Niederau (19.00)